

Niederschrift
über die 37. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Fürstenberg/Havel vom 28.09.2017

Anwesend sind:

Stadtv. Raimund Aymanns
Stadtv. Olaf Bechert
Stadtv. Thomas Burmann
Stadtv. Ilona Friedrich
Stadtv. Thomas Hentschel
Stadtv. Ina Hudicsek
Stadtv. Andreas Intreß
Stadtv. Lothar Kliesch
Stadtv. Gregor Klos
Stadtv. Susanne Kornetzky
Stadtv. Tilman Kunowski
Bürgermeister Robert Philipp
Stadtv. Manfred Saborowski
Stadtv. Norbert Schröder-Michelczak
Stadtv. Dirk Schley
Stadtv. Dirk Stolpe
Stadtv. Lutz Wilke

von der Stadtverwaltung sind anwesend:

Herr Dr. Lunkenheimer, WAB
Frau Hoheisel, 10/32
Frau Harnack, KOWOBE
Herr Appelt, 20
Herr Papentin, 60
Frau Dierberg, Protokollantin

Gäste:

Frau Flamm
Frau Huth
Frau Krüger

entschuldigt fehlen:

Stadtv. Andreas Kleßny

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Frau Ilona Friedrich, eröffnet um 18:44 Uhr die 37. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel im Haus des Gastes, Klosterstraße 23 in 16798 Fürstenberg/Havel, OT Himmelpfort und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Anwesenheit fest. Von 18 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 16 Mitglieder anwesend. Danach verliest Frau Friedrich die Tagesordnung der Sitzung.

Öffentliche Sitzung:

1. Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 34. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Fürstenberg/Havel am 29.06.2017
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 35. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Fürstenberg/Havel (Sondersitzung) am 17.08.2017
5. Ergebnisbericht
6. Information zur geplanten heimatkundlichen Ausstellung am Markt 5 in 16798 Fürstenberg/Havel
7. Beratung und Beschlussfassung über die zeitweilige Schließung und eingeschränkter Betrieb der Kindertagesstätten der Stadt Fürstenberg/Havel im Jahr 2018 - DS-Nr. 112/2017
8. Wahl der Schiedsperson für den Zuständigkeitsbereich der Schiedsstelle der Stadt Fürstenberg/Havel - DS-Nr. 113/2017
9. Bestellung der stellvertretenden Schiedsperson der Stadt Fürstenberg/Havel - DS-Nr. 114/2017
10. Beratung und Beschlussfassung zur 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Fürstenberg/Havel vom 24.11.2014 - DS-Nr. 115/2017
11. Beratung und Beschlussfassung zum Verlauf des geplanten Fuß- und Radweges durch den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 7 „Feldbäckerei“ - DS-Nr. 116/2017
12. Beratung und Beschlussfassung zum Bauantrag Errichtung eines Einfamilienhauses in Fürstenberg/Havel, Waldweg, im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 11 „Röblinseesiedlung – Mitte“, Flur 19, Flurstück 385, Zulassung einer Ausnahme und einer Befreiung von den Festsetzungen gem. § 31 BauGB - DS-Nr. 117/2017

13. Beratung und Beschlussfassung der Gebietskulisse für die Wohnraumförderung in Fürstenberg/Havel - DS-Nr. 118/2017
14. Informationsvorlage zum Antrag der Fraktion Pro Fürstenberg zur Beauftragung der Verwaltung zur Prüfung der Möglichkeiten der Reaktivierung der Fürstenberg Gesamtschule - DS-Nr.: 119/2017
15. Mitteilungen des Bürgermeisters
16. Anfragen an die Verwaltung

TOP 1 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Philipp stellt den Antrag, den TOP 6 „Information zur geplanten heimatkundlichen Ausstellung am Markt 5 in 16798 Fürstenberg/Havel“ von der Tagesordnung zu nehmen, da Herr Reiter heute nicht anwesend sein kann. Es wird gebeten, den TOP in die nächste Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung im Oktober aufzunehmen.

Beschluss-Nr. 307/2017

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt, den Tagesordnungspunkt 6 „Information zur geplanten heimatkundlichen Ausstellung am Markt 5 in 16798 Fürstenberg/Havel“ von der Tagesordnung zu nehmen und ihn in die Stadtverordnetenversammlung im Oktober aufzunehmen.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder (einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Bürger I verweist auf die in der Sondersitzung vom 17.08.2017 vorgestellten Maßnahmen der BI B96- raus und der BI „Lebendiges Fürstenberg“ zur Reduzierung der Verkehrsbelastung auf der B96. Es wird mitgeteilt, dass in der „Alten Reederei“ eine Veranstaltung zu dem Thema Ortsumfahrung B96 stattgefunden hat. Es wird eine Folgeveranstaltung am 04.12.2017 um 18:00 Uhr stattfinden. Er bittet die Stadtverordneten um Unterstützung der vorgeschlagenen Maßnahmen.

Bürger II weist daraufhin, dass anstelle der geplanten Fußgängerbrücke über die Havel in diesem Bereich eine Mittelvariante für die Ortsumfahrung B96 thematisiert werden könnte. Diese Variante würde östlich an der Bahnstrecke entlang führen.

Herr Aymanns nimmt um 18:50 Uhr an der Sitzung teil.

Herr Philipp erläutert die Westvariante zur Ortsumfahrung B96. Er stellt fest, dass Alternativen untersucht werden müssten. Diese Untersuchungen muss das Land Brandenburg veranlassen.

Bürger III teilt mit, dass man generell von den Schließzeiten der Kindertagesstätten Abstand nehmen sollte.

Bürger IV bemängelt:

- keine direkte Beleuchtung an der Buswendeschleife in Himmelpfort, denn diese stammt von gegenüber
- es wurden am Containerstellplatz 20 Leuchtstoffröhren abgestellt und von der AWU nicht abgeholt
- in der Hasenheide ist seit 2 Jahren der Straßenbelag ab, dadurch eine tiefe Kante entstanden
- in der Hausseestraße sind Gefahren an zwei Bäumen abzusehen, da dicke Zweige über die Straße hängen
- der Verbindungsweg zur Klosterstraße ist nicht mehr befahrbar, da hier Wurzeln rausragen
- am Stolpsee ist die Steganlage verfault, so dass Nägel rausragen
- es wurden Minitore am Stolpsee aufgebaut, an den Ecken der Tore sind spitze Alupfeile, die gefährlich sind
- am Klosterplatz ist Parkverbot, trotzdem stehen immer Autos da
- nach 21:00 Uhr halten sich Jugendliche hinter der Klosterrunine auf und urinieren dort
- die Busfahrer der einzelnen Busunternehmen lassen im Winter ihre Fahrzeuge stundenlang laufen
- Sicherung der Schleusenbrücke

Bürger V fragt, aus welchem Grund in Bredereiche An der Freiheit 7/8 die Schuppen abgerissen werden sollen. Frau Harnack erläutert die örtliche und rechtliche Situation und die Notwendigkeit des Abrisses. Sie verweist auf die Abstimmung mit dem Ortsbeirat dazu und auf einen demnächst mit den Betroffenen stattfindenden Ortstermin.

TOP 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 34. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Fürstenberg/Havel am 29.06.2017

Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 34. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Fürstenberg/Havel am 29.06.2017.

TOP 4 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 35. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Fürstenberg/Havel (Sondersitzung) am 17.08.2017

Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 35. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Fürstenberg/Havel (Sondersitzung) am 17.08.2017.

TOP 5 Ergebnisbericht

Frau Dierberg informiert über den aktuellen Bearbeitungsstand der Anfragen, Beschlüsse und Informationen aus den öffentlichen Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel.

TOP 7 Beratung und Beschlussfassung über die zeitweilige Schließung und eingeschränkter Betrieb der Kindertagesstätten der Stadt Fürstenberg/Havel im Jahr 2018

- DS-Nr. 112/2017

Frau Krüger erläutert die Termine zur zeitweiligen Schließung und den eingeschränkten Betrieb der Kindertagesstätten der Stadt Fürstenberg/Havel.

Frau Friedrich hält eine Vertagung für angeraten.

Herr Hentschel bemerkt, dass es das gleiche Thema wie letztes Jahr ist.

Frau Krüger erklärt, dass die Termine zu Beginn des Schuljahres beschlossen wurden. Da bald der Elternsprechtag ist, möchten viele Eltern wissen, wann die Termine zur zeitweiligen Schließung und zum eingeschränkten Betrieb stattfinden.

Herr Saborowski appelliert, dass es keine Veranlassung zur Verschiebung des Tagesordnungspunktes geben würde.

Frau Krüger spricht an, dass mit den Vorsitzenden der Elternbeiräte die Termine abgestimmt sind und es keine Ausweichmöglichkeiten gäbe.

Frau Friedrich stellt den Antrag den Tagesordnungspunkt nach hinten unter TOP 14a zu verschieben.

Beschluss-Nr. 308/2017

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt, dass der TOP 7 nach hinten unter dem TOP 14a verschoben wird.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder	
(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 8 Wahl der Schiedsperson für den Zuständigkeitsbereich der Schiedsstelle der Stadt Fürstenberg/Havel

- DS-Nr. 113/2017

Frau Hoheisel begrüßt Frau Flamm und Frau Huth, dankt für ihre geleistete Arbeit und ihre Bereitschaft, dieses Ehrenamt weiter zu führen.

Herr Aymanns fragt, wie viele Fälle die beiden Damen im Jahr als Schiedsperson haben.

Frau Flamm beantwortet die Frage mit 6 bis 8 Fällen im Jahr und zieht eine positive Bilanz ihrer Tätigkeit, trotz manchmal schwieriger Fälle.

Frau Friedrich beantragt eine offene Wahl.

Beschluss-Nr. 309/2017

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließen eine offene Wahl der Schiedsperson.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder	
(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Beschluss-Nr. 310/2017

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel wählt die Schiedsperson Frau Sylvia Flamm für den Zuständigkeitsbereich der Schiedsstelle der Stadt Fürstenberg/Havel für 5 Jahre.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder	
(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 9 Bestellung der stellvertretenden Schiedsperson der Stadt Fürstenberg/Havel

- DS-Nr. 114/2017

Frau Friedrich beantragt eine offene Wahl.

Beschluss-Nr. 311/2017

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließen eine offene Wahl der stellvertretenden Schiedsperson.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder	
(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Beschluss-Nr. 312/2017

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel bestellt Frau Monja Huth als stellvertretende Schiedsperson für den Zuständigkeitsbereich der Schiedsstelle der Stadt Fürstenberg/Havel für 5 Jahre.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder	
(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 10 Beratung und Beschlussfassung zur 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Fürstenberg/Havel vom 24.11.2014

- DS-Nr. 115/2017

Beschluss-Nr. 313/2017

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt die 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Fürstenberg/Havel vom 24.11.2014 laut Anlage zu dieser Beschlussvorlage.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder	
(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	17
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	0

TOP 11 Beratung und Beschlussfassung zum Verlauf des geplanten Fuß- und Radweges durch den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 7 „Feldbäckerei“

- DS-Nr. 116/2017

Herr Saborowski fragt nach der Anbindung zur Steinförder Straße und zum Wegerecht über das Bebauungsplangebiet.
Herr Philipp erläutert die Trassenführung parallel zur Bahn bis zur Steinförder Straße und das Erfordernis, von den Eigentümern des betroffenen Privatgrundstücks eine Genehmigung zu erhalten.

Herr Intreß hinterfragt eine Aussage der Verwaltung aus dem Jahr 2015, Flächen zwischen dem Privateigentümer des Bebauungsplangebietes und der Stadt zu tauschen.

Herr Dr. Lunkenheimer und Frau Hoheisel machen Erläuterungen zum Stand der Verhandlungen über den Flächentausch.
Herr Burmann erklärt, dass die Zuwegung mehrmals im Bauausschuss beraten und empfohlen wurde.

Herr Philipp stellt den Antrag zur Abstimmung.

Beschluss-Nr. 314/2017

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt den Antrag von Herrn Philipp auf Abstimmung.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder	
(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Beschluss-Nr. 315/2017

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt den Verlauf des geplanten Fuß- und Radwegs am Rand des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 7 „Feldbäckerei“ entsprechend der in der Anlage dargestellten Variante 3a, parallel zum Bahndamm.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder	
(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	17
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	0

TOP 12 Beratung und Beschlussfassung zum Bauantrag Errichtung eines Einfamilienhauses in Fürstenberg/Havel, Waldweg, im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 11 „Röblinseesiedlung – Mitte“, Flur 19, Flurstück 385, Zulassung einer Ausnahme und einer Befreiung von den Festsetzungen gem. § 31 BauGB

- DS-Nr. 117/2017

Herr Dr. Lunkenheimer erläutert, dass das Bauamt eine Mitteilung der Bauordnungsbehörde erhalten hat, wonach das verwendete Farbsystem nicht den Festsetzungen im B-Plan entspricht. Er bittet die Stadtverordneten um folgende Ergänzung in der Beschlussvorlage: „Zulässig sind neben dem Farbsystem „Natural Color System“ grundsätzlich auch andere Farbsysteme, wenn Sie die entsprechend den Festsetzungen zulässigen Schwarz- und Buntanteile enthalten.“

Beschluss-Nr. 316/2017

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt die Zulassung einer Ausnahme von der Festsetzung Nr. 20 des v.g. Bebauungsplanes für die geplante Zufahrt und den Weg über die Grünfläche. Weiterhin wird die Befreiung von der Festsetzung 7 Dachfarben (Flur 19, Flurstück 387) beschlossen. Zulässig sind neben dem Farbsystem „Natural Color System“ grundsätzlich auch andere Farbsysteme, wenn Sie die entsprechend den Festsetzungen zulässigen Schwarz- und Buntanteile enthalten.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder

(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 13 Beratung und Beschlussfassung der Gebietskulisse für die Wohnraumförderung in Fürstenberg/Havel

- DS-Nr. 118/2017

Herr Philipp erläutert, dass die Ausweisung der Gebietskulisse für die Wohnraumförderung nur in den Bereichen entsprechend der beigefügten Karte nach der Richtlinie möglich ist.

Beschluss-Nr. 317/2017

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt die in der beigefügten Karte dargestellte Gebietskulisse für die Wohnraumförderung in der Kernstadt Fürstenberg/Havel.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder

(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 14 Informationsvorlage zum Antrag der Fraktion Pro Fürstenberg zur Beauftragung der Verwaltung zur Prüfung der Möglichkeiten der Reaktivierung der Fürstenberg Gesamtschule

- DS-Nr.: 119/2017

Herr Aymanns erläutert die Informationsvorlage seiner Fraktion.

Herr Philipp ergänzt, dass die Bürger es begrüßen würden, wenn die Fürstenberger Gesamtschule reaktiviert werden würde. Es wird erläutert, dass verschiedene Gespräche u.a. mit dem Amtsdirektor von Gransee, dem Schulleiter der Werner-von-Siemens Oberschule in Gransee, sowie mit dem staatamtlichen Schulamt Neuruppin gab. Um eine Reaktivierung in Fürstenberg umsetzen zu können, müsste das Schulgesetz verändert werden. Das Schulgesetz besagt, um eine Gesamtschule zu eröffnen, muss jährlich die Zweizügigkeit mit 50 Schülern für mindestens 5 Jahre gewährleistet sein. Dies treffe aber nicht auf Fürstenberg/Havel zu.

Auf Nachfrage der Stadtverordneten erläutert Herr Philipp, dass die Quoten pro Jahr für Fürstenberg/Havel auf 13 bis 18 Schülern zu treffen würde.

Des Weiteren erläutert Herr Philipp, dass eine Filiale möglich wäre. Das heißt, die Oberschule aus Gransee könnte in Fürstenberg/Havel eine Filiale eröffnen. Da aber die finanziellen Mittel und Lehrkräfte fehlen, ist dies aus der Sicht vom Schuldirektor Herrn Witzlau der Oberschule in Gransee ebenso wenig realisierbar.

TOP 14a Beratung und Beschlussfassung über die zeitweilige Schließung und eingeschränkter Betrieb der Kindertagesstätten der Stadt Fürstenberg/Havel im Jahr 2018 - DS-Nr. 112/2017
Herr Appelt erläutert nochmals die Schließzeiten und den eingeschränkten Betrieb der Kindertagesstätten der Stadt Fürstenberg/Havel.

Frau Günther versteht nicht, warum in Fürstenberg/Havel die KiTa „Kleine Strolche“ einen eingeschränkten Betrieb wahrnehmen kann, aber die KiTas in Bredereiche und Blumenow nicht. Man könnte auch da einem eingeschränkten Betrieb nachgehen.

Frau Krüger erklärt, dass der Bedarf an einem eingeschränkten Betrieb sehr gering ist. In der Zeit des eingeschränkten Betriebes in der KiTa „Kleine Strolche“ wurden 10 Kinder für das Jahr 2016 angemeldet. Dies zusätzlich in Blumenow oder Bredereiche durchzuführen, wäre zu aufwendig auch, weil nicht immer angemeldete Kinder in dieser Zeit zur KiTa kommen. Die Schließzeiten jedes Jahr zu bestimmen, ist nicht einfach und wird auch immer mit dem Elternbeirat abgestimmt. Unter anderem sind in den KiTas Bredereiche und Blumenow jedes Jahr kleinere und größere Baumaßnahmen bzw. Sanierungsmaßnahmen zu organisieren und durchzuführen. Dies ist nur möglich, wenn eine KiTa geschlossen hat.

Frau Günther erläutert, dass die Eltern auch die Chance haben müssen, außerhalb der Schließzeit Urlaub zu nehmen, da nicht immer einfach zu regeln ist, dass der Urlaub auch in die Schließzeiten fällt.

Frau Kornetzky verlässt die Sitzung um 20:20 Uhr.

Herr Bechert schlägt vor, in Bredereiche oder in Blumenow einen eingeschränkten Betrieb auf Probe durchzuführen.

Frau Kornetzky nimmt um 20:23 Uhr wieder an der Sitzung teil.

Herr Philipp weist darauf hin, wenn es einmal durchgeführt worden ist, dann erfahrungsgemäß darauf bestanden wird, dass es in den Folgejahren ebenso erfolgt.

Es wird der Vorschlag unterbreitet, dass in Fürstenberg/Havel der eingeschränkte Betrieb der KiTa „Kleine Strolche“ bleibt. Die Eltern deren Kinder der KiTas Bredereiche und Blumenow besuchen, müssten dann, wenn Bedarf in der Zeit des eingeschränkten Betriebes besteht, die KiTa „Kleine Strolche“ besuchen.

Frau Günther ist mit diesem Vorschlag nicht einverstanden. Sie unterstützt die Idee von Herrn Bechert, in Bredereiche oder Blumenow einen eingeschränkten Betrieb auf Probe durchzuführen.

Da abzusehen ist, dass es kein Einvernehmen gibt, zieht die Verwaltung auf Antrag von Herrn Philipp die Beschlussvorlage zurück und verweist sie in den Sozialausschuss.

TOP 15 Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Philipp teilt mit, dass am Bahnhofsgebäude von Fürstenberg/Havel auf der südlichen Fassade ein Luftbild als Willkommen für die Bahngäste angebracht wurde.

Frau Hoheisel erläutert, dass der Weg nach Dahmshöhe von der B96 für Bürger freigegeben ist; der Tauschvertrag mit der Forst hat stattgefunden. Hierbei hat die Stadt städtische Flächen mit Flächen der Forst getauscht.

Desweiteren informiert Frau Hoheisel, dass demnächst dazu der Grenztermin stattfinden wird.

Pünktlich zum Jubiläum des Ortes Dahmshöhe ist der betreffende Weg vom Forstbauhof hergerichtet worden, sodass dieser jetzt besser befahren werden kann.

Herr Appelt informiert, dass es eine Förderung für Medienschulen gibt. Momentan erarbeitet die Schule ein Medienkonzept, was dann für 2018 als Grundlage einer Bewerbung als Medienschule dienen kann.

Herr Aymanns fragt, wieso die Schule sich dieses Jahr nicht schon beworben hat.

Herr Appelt erklärt, dass die Richtlinie erst im Jahr 2016 beschlossen wurde.

Herr Philipp erläutert den Sachstand Bahnhof P+R Anlage.

Es fand am 22.08.2017 ein erneuter Termin mit den Verantwortlichen des Denkmalschutzes, der D-Bahn AG und Herrn Dr. Tim Lehmann statt. Dabei ist festgestellt worden, dass der Backsteinbau im ehemaligen Garten bestehen bleibt, sowie die Hauptgleise zwischen Hauptgebäude und Außenbahnsteig. Die Deutsche Bahn ist dabei infolge der Unterschutzstellung umzuplanen. Die Ergebnisse werden im Frühjahr nächsten Jahres vorgestellt.

Herr Appelt erläutert den Sachstand zur KiTa – Satzung. Der Entwurf der neuen Satzung liegt dem Landkreis Oberhavel vor. Danach werden sich die KiTa-Ausschüsse und der Sozialausschuss damit befassen.

TOP 16 Anfragen an die Verwaltung

Herr Intreß fragt, wie es mit dem Beschluss zum B-Plan aus der Sondersitzung vom 21.09.2017 steht.

Herr Philipp erklärt, dass er derzeit prüft, ob die Beschlüsse inhaltlich zu beanstanden sind.

Des Weiteren fragt Herr Intreß, wie es mit dem Thema Friedrich-Wilhelm Straße 4 voran geht.

Herr Dr. Lunkenheimer erläutert zur Friedrich-Wilhelm-Straße 4, dass darüber im Bauausschuss diskutiert und empfohlen wurde und es in der Bauausschusssitzung am 05.10.2017 dazu nochmals eine Befassung geben wird.

Ende der öffentlichen Sitzung um 21:06 Uhr

Fürstenberg/Havel, den.....

Friedrich
Vorsitzende der
Stadtverordnetenversammlung

Dierberg
Protokollantin